

Medienkommuniké

Erfreuliche Entwicklung im Detailhandelsgeschäft

Die fenaco hat 2010 gut gearbeitet. Der Gruppen-Umsatz liegt mit 5.449 Mia. Franken um 0.9% über dem Vorjahr. Das Unternehmungsergebnis stieg um 9.8% auf 62 Mio. Franken an. Der Delegiertenversammlung vom 22. Juni wird beantragt, die Anteilscheine der Mitglied-LANDI mit 6% zu verzinsen.

Bern, 25. Mai 2011 – Die breit abgestützte Geschäftstätigkeit der fenaco ermöglichte es ihr sich erneut erfreulich zu entwickeln. Insbesondere das Detailhandelsgeschäft spürte die positive Konsumentenstimmung deutlich, die im März 2010 einsetzte und das ganze Jahr über anhielt. Bis im Dezember legte der fenaco-Detailhandel mit den Kanälen LANDI, Volg, Visa-vis und TopShop sowie dem Dorfladenformat «frisch-nah-günstig» um 5.7% zu und erzielte einen Gesamtumsatz von insgesamt 1.552 Mia. Franken.

Gleiche Menge zu tieferen Verkaufspreisen

Die Nahrungsmittelindustrie der fenaco spürte den sich verschärfenden Konkurrenzkampf an der Detailhandelsfront empfindlich und konnte trotz grossem Engagement aller Mitarbeitenden die guten Resultate der Vergangenheit nicht halten. Bei gleichbleibenden Absatzmengen wie im Vorjahr sank der wertmässige Umsatz aufgrund des Preisdrucks der Abnehmer um 5.7% auf 1.375 Mia. Franken.

Generalimporteur der Weltmarke «Claas»

Im Agrargeschäft führte das schwierige Wetter zu stagnierenden Absatzzahlen. Das dennoch resultierende Umsatzplus von einem halben Prozent auf 1.580 Mia. Franken ist hauptsächlich auf den allgemeinen Anstieg der Rohstoffpreise Ende Jahr, aber auch auf die Serco

Landtechnik AG zurückzuführen, die erstmals im Konsolidierungskreis enthalten ist. Das Unternehmen ist ein Zusammenschluss der Landtechnik Zollikofen mit der Serco AG, die per 1. Januar 2010 übernommen wurde und unter anderem Generalimporteur der Landmaschinen-Weltmarke «Claas» ist.

Das Geschäftsfeld «Brenn- und Treibstoffe» der Marke «AGROLA» erzielte einen Gesamtumsatz von 914 Mio. Franken. Das Umsatzplus von 4.5% ist einerseits auf den Anstieg der Rohstoffpreise aber auch auf mengenmässige Mehrverkäufe zurückzuführen. Insbesondere der Absatz von Heizöl entwickelte sich merklich besser als der Gesamtmarkt.

Solide Eigenkapitalbasis

Zusammengefasst liegt der konsolidierte Umsatz der Gruppe mit 5.449 Mia. Franken um 0.9% über dem Vorjahr. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) schliesst mit 248.7 Mio. Franken um 1% und das Unternehmungsergebnis mit 61.8 Mio. Franken um 9.8% über den Vorjahreswerten ab. Das Eigenkapital (inklusive Minderheitsanteile) ist auf 1.086 Mia. Franken angestiegen und beträgt neu solide 42.1% der Bilanzsumme (Vorjahr 41.9%).

441 Lernende in 15 Berufen

Die fenaco beschäftigte 2010 durchschnittlich 8453 Mitarbeitende (Ende Vorjahr 8292). Mit 7215 Personaleinheiten (7047) konnte der Mitarbeiterbestand erneut leicht erhöht werden. Zu diesem Personalbestand gehören auch 441 Lernende (412), die in 15 Berufen ausgebildet werden.

Per 31. Dezember 2010 gehörten der fenaco 268 Mitgliedgenossenschaften (LANDI) mit 46'442 Mitgliedern an. Der Delegiertenversammlung vom 22. Juni 2011 wird beantragt, die Anteilscheine der Mitglied-LANDI unverändert mit 6% zu verzinsen (7.4 Mio. Franken).

(Lead und Lauftext: 3157 Zeichen inkl. Leerschläge)

Umsatz in Mio. Franken

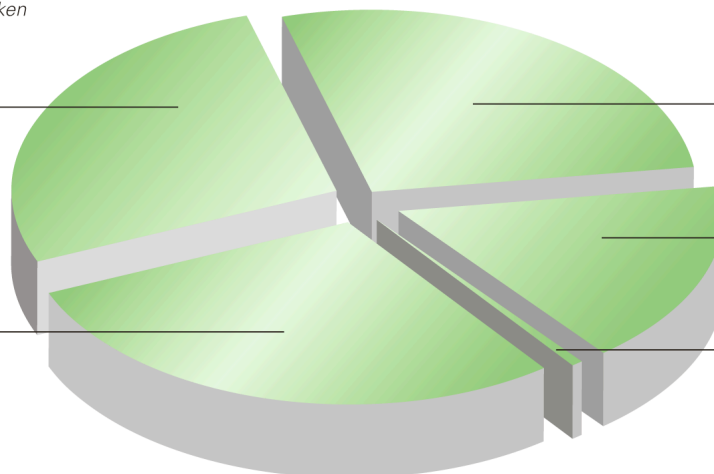
Nahrungsmittel
1375 (25.3%)

Detailhandel
1552 (28.4%)

Brenn- und Treibstoffe
914 (16.8%)

Agrarhandel
1580 (29.0%)

Diverses
27 (0.5%)



Legende zur Umsatzaufteilung:

2010 wurden 29% des Gesamtumsatzes der fenaco-Gruppe im Agrarbereich, das heisst, mit dem Verkauf von landwirtschaftlichen Produktionsmitteln, Getreide, Ölsaaten und Futtermitteln sowie im Tierhandel und der Agrartechnik erzielt. 25.3% fielen im Segment Nahrungsmittel bei der Übernahme, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an. Im Segment Detailhandel, bei welchem die Erlöse der eigenen LANDI-, Volg- und TopShop-Verkaufsstellen sowie die Lieferungen an die vorwiegend von den Mitglied-LANDI und Dritten geführten Detailhandelsläden enthalten sind, wurden 28.4% des Gruppenumsatzes erarbeitet und 16.8% mit dem Verkauf von Energieträgern der Marke AGROLA erzielt.

Umsatz- und Ertragsentwicklung der fenaco in den letzten 5 Jahren

(in Mio. CHF)

	2010	2009	2008	2007	2006
Gesamtumsatz	5'449.2	5'402.4	5'787.7	4'874.7	4'745.2
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	248.7	246.3	247.9	219.4	206.5
Unternehmungsergebnis	61.8	56.3	62.2	64.0	51.2

Ein Unternehmen der Schweizer Bauern

Die fenaco ist eine genossenschaftlich organisierte Unternehmung der Schweizer Bauern. Sie verfolgt das übergeordnete Ziel, eine möglichst hohe Inlandproduktion von Lebensmitteln zu erhalten und dadurch die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bauern zu fördern. In verbindlicher Partnerschaft mit den LANDI (landw. Genossenschaften) versorgt sie die Landwirte mit allen Produktionsmitteln (Sämereien, Futtermittel, Pflanzennahrung und andere mehr) die sie benötigen, um qualitativ hochwertige Lebensmittel produzieren zu können. Gleichzeitig übernimmt die fenaco die Erzeugnisse der Bauern wie Saatgut, Getreide, Ölsaaten, Kartoffeln, Schlachtvieh, Eier, Mais, Gemüse, Obst und Weintrauben, veredelt diese und vermarktet sie. Zudem betreibt die fenaco die Detailhandelsketten LANDI, Volg, Visavis und TopShop, verkauft unter der Marke AGROLA Holzpellets, Heizöl, Diesel und Benzin und engagiert sich mit der Serco Landtechnik AG sowie ihren Umatec-Werkstätten im Landmaschinenhandel.

(Kästchentext: 981 Zeichen (inkl. Leerschläge))

Kontakt:
fenaco-Infostelle
Hans Peter Kurzen
Erlachstrasse 5
CH-3001 Bern

Tel. +41 (0)58 434 00 34
Fax +41 (0)58 433 65 35
info@fenaco.com
www.fenaco.com